Hinter die Kulissen der Dresdner Sportstätten schauen

Datum	27.8.2026
Subjekt	Stadt Dresden
Region	Nemecko
Kategorie	Mestá a obce, Šport, fitness a rekreácia

Eigenbetrieb lädt zur „Woche des Sports“ ein – Interessierte sind herzlich willkommen.

Fünf Tage, fünf Sportstätten und zahlreiche kostenfreie Mitmachangebote: Vom 7. bis zum 11. September lädt der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden anlässlich seines 25-jährigen Bestehens alle Dresdnerinnen und Dresdner zur „Woche des Sports“ ein. Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit exklusiven Führungen, Sportangeboten, Gesprächen und Mitmachaktionen.

> „Seit 25 Jahren sorgt der Eigenbetrieb Sportstätten dafür, dass in Dresden Sport auf höchstem Niveau ebenso möglich ist wie Breitensport. Ob Leichtathletik, Eissport, Fußball, Rudern oder Fitness; ob Individual- oder Vereinssport, ob jung oder alt – die kommunalen Sportstätten sind jeden Tag Treffpunkt für Spitzensportlerinnen und Spitzensportler, Vereine, Schulen und tausende Freizeitsportlerinnen und -sportler.“
> *Sportbürgermeister Jan Donhauser*

Mit der „Woche des Sports“ gibt der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden die Möglichkeit, die Vielfalt der Dresdner Sportstätten aus einer ganz neuen Perspektive kennenzulernen und zu testen.

Montag, 7. September, 16.30 Uhr, Heinz-Steyer-Stadion

Den Auftakt bildet am Montag, 7. September, das Heinz-Steyer-Stadion, Magdeburger Straße 2. Im Multifunktionsraum findet 16.30 Uhr ein Podiumsgespräch zum Thema „Sportstadt Dresden im Wandel – Von der Tradition zur Zukunft“ statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Online-Anmeldung unter www.dresden.de/sportwoche wird gebeten. Moderator ist Sportjournalist René Kindermann. Er begrüßt die ehemalige Eisschnellläuferin und Radsportlerin Christa Luding, die in beiden Sportarten olympische Erfolge errang. Ebenfalls zu Gast sind 800-Meter-Nachwuchstalent Ole Steinbach vom Dresdner SC und Sportbürgermeister Jan Donhauser. Es wird einen spannenden Diskurs zur Entwicklung des Sports und der Sportinfrastruktur in Dresden geben. Für die Teilnehmer wird im Anschluss des Podiumsgesprächs eine Führung durch das Heinz-Steyer-Stadion angeboten.

Dienstag, 8. September, ab 17.30 Uhr, Sportpark Ostra

Am Dienstag, 8. September, verwandelt sich der Sportpark Ostra, Rudolf-Harbig-Weg, in eine große Outdoor-Fitnessfläche. Um 17.30 Uhr startet auf dem Gelände neben der Rollschnelllaufbahn ein Zusammenschnitt der beliebtesten Fit-im-Park-Kurse der vorangegangenen Wochen mit der professionellen Trainerin Daniela Pinkert von der Aerobic- und Tanzwerkstatt Dresden. Während einer kurzen Verschnaufpause zwischen den Kursen erfahren die Teilnehmer einiges zum Sportpark Ostra und zu anderen angesagten Sportarten, die hier ihr Zuhause haben. Nach dem gemeinsamen Workout unter freiem Himmel können alle bei entspannten Klängen ab 19.15 Uhr entspannen und die Dämmerung genießen. Die Angebote sind kostenfrei und ohne Anmeldung. Mitzubringen sind

eine Sportmatte oder ein Handtuch sowie ein Getränk.

Mittwoch, 9. September, ab 16 Uhr, Bootshaus Cotta

Am Mittwoch, 9. September, geht es Richtung Elbe zum Bootshaus Cotta, Hamburger Straße 80. Von 16 bis 19 Uhr sind Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren zum Schnuppertraining im Rudersport eingeladen. Auch alle anderen können in dieser Zeit ihre Kraft und Ausdauer am Ruderergometer unter Beweis stellen oder herausfinden, was ein „Ruderkasten“ ist.
Bei zwei Führungen, um 17 und 18 Uhr, erhalten Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in den traditionell hochkarätigen Rudersport am Standort und können sich ein Bild vom Bootshaus und dessen Sanierungsplänen machen. Sie erkunden gemeinsam mit dem Ehrenpräsidenten des Dresdner Ruder-Clubs 1902 e. V. und Olympia-Silbermedaillengewinner Dr. Klaus Jacob sowie dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Frank Köhler das Erfolgsgeheimnis des Dresdner Rudersports. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für beide Führungen wird um Anmeldung gebeten online unter www.dresden.de/sportwoche.

Donnerstag, 10. September, ab 17 Uhr, Margon Arena

Am Donnerstag, 10. September, öffnet die Margon Arena, Bodenbacher Straße 152, ihre Türen. Zwei kostenfreie Führungen um 17 und 18 Uhr geben Einblicke in die Betreibung der Mehrzweckhalle und des angrenzendes Sportareals. Dafür ist eine Anmeldung nötig unter www.dresden.de/sportwoche. Parallel können sich Fußballfreunde beim SV Sachsenwerk Dresden e. V. umschauen. Auf dem neuen Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Bodenbacher Straße können alle ihr Ballgeschick beim Torwandschießen oder auf einem Parcours unter Beweis stellen. Der Verein informiert zusätzlich über sein Angebot. Alle Laufbegeisterten können an dem Tag von 17 bis 19 Uhr sowie sonst auch beim wöchentlichen freien Laufen auf der Kunststoff-Laufbahn ihre Runden drehen.

Freitag, 11. September, 16 Uhr, JOYNEXT Arena

Den Abschluss bildet am Freitag, 11. September, die JOYNEXT Arena, Magdeburger Straße 10. Unter dem Motto „Außen heiß, innen kalt – schaue einem Eismeister über die Schulter“ erleben Besucherinnen und Besucher bei einer kostenfreien Führung, wie eine Eisfläche entsteht und welche Technik hinter dem Betrieb der Eissportarena steckt. Treff ist 15.45 Uhr am Servicepunkt der JOYNEXT Arena.Für die Führung ist eine Anmeldung nötig unter www.dresden.de/sportwoche. Am Abend, von 19.30 bis 22.30 Uhr, findet die Woche des Sports mit der Eisdisco in der Trainingseishalle ihren Abschluss. Der Eintritt kostet sechs Euro, Schlittschuhe können gegen Gebühr vor Ort ausgeliehen werden. Bei allen Aktionen in der JOYNEXT Arena ist zu beachten, dass die Temperaturen in den Eishallen meist nicht über 13 Grad steigen. Weitere Informationen gibt es unter www.dresden.de/eislaufen.

Informationen

Die Anmeldung zu den einzelnen Angeboten ist ab sofort möglich. Alle Informationen rund um das Programm der Woche des Sports gibt es unter www.dresden.de/sportwoche.

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/08/pm_062.php?pk_campaign=RSS&pk_kwd=news